

"Die Stadt von morgen" : Schweizer Abteilung an der Interbau Berlin

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 10: **Ausstellungen**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-34219>

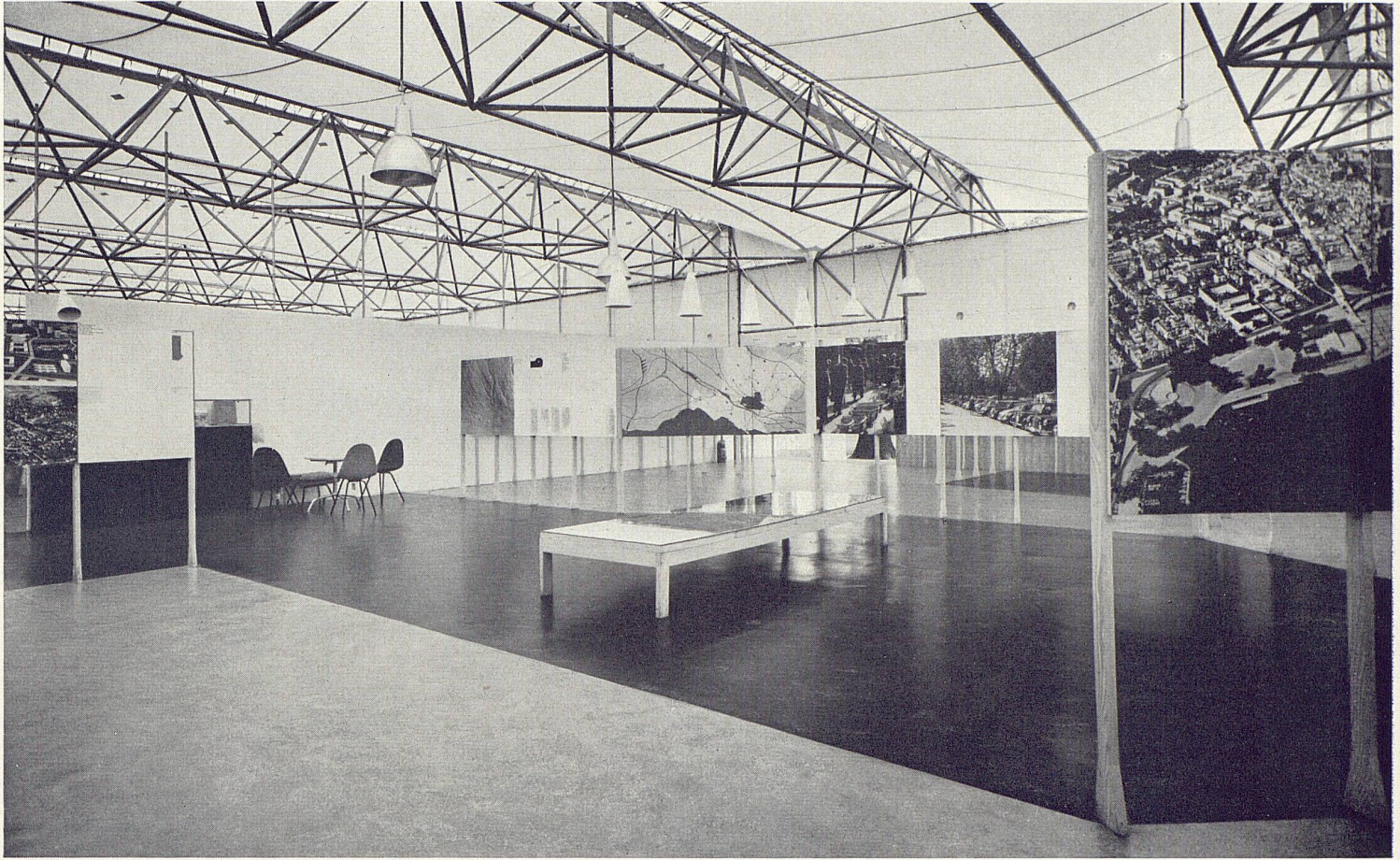
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

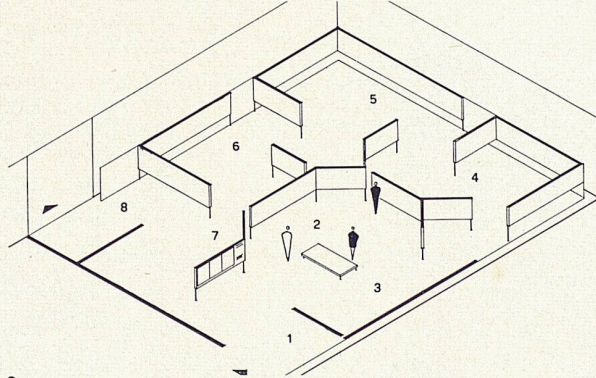
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Die Stadt von morgen» Schweizer Abteilung an der Interbau Berlin



1

Architekt: Otto H. Senn BSA/SIA, Basel
Graphik: Armin Hofmann SWB, Basel



- 1 Eingang
- 2 Stadtplanung Lausanne
- 3 Stadterweiterung und Stadterneuerung
- 4 Wohnbau
- 5 Gemeinschaftsbauten
- 6 Geschäftshäuser
- 7 Industriebauten
- 8 Verkehrsbauten

Photos: H. J. Röse, Berlin

2



3

Die Schweiz ist an der INTERBAU Berlin an zwei Orten vertreten. Im Hansaviertel entsteht nach den Plänen von Architekt Otto Senn ein viergeschossiges Wohnhaus, welches diesen Herbst fertiggestellt werden soll. An der im Rahmen der INTERBAU stattfindenden thematischen Gemeinschaftsschau unter dem Titel «Die Stadt von morgen» wird ebenfalls durch Otto Senn gestaltet eine schweizerische Abteilung gezeigt. Die Ausstellung umfaßt einen Ablauf verschiedener Themengruppen, wobei vor allem der Städtebau im Vordergrund steht. Das Thema Stadtplanung und Stadterweiterung wird anhand der Planungsstudien der Stadt Lausanne erörtert. Außerdem werden auf großformatigen Aufnahmen neue schweizerische Wohnbauten, Gemeinschaftsbauten, Geschäftshäuser, Industrie und Verkehrsbauten gezeigt. Der von der Ausstellungsleitung zur Verfügung gestellte Pavillon wurde durch die beidseitig benützten Ausstellungswände und durch verschiedenfarbige Linoleumbeläge in den einzelnen Abteilungen gestaltet. Die Ausstellung wurde durch Bundespräsident Prof. Theodor Heuß eröffnet, wobei er im Schweizer Pavillon von Architekt Otto Senn, Architekt Walter Niehus als Vertreter des BSA und dem Vizedirektor der Schweiz. Handelszentrale John Brunner empfangen wurde.

Das WERK wird seine Leser zu einem späteren Zeitpunkte über die sehr interessanten Bauten der Interbau informieren, wenn neben dem Schweizer Haus auch die übrigen Wohnbauten vollendet sein werden.

b. h.

1+3
Blick in den Ausstellungsraum
Vue de l'exposition
View of the exhibition

2
Isometrie des Schweizer Pavillons
Isométrie du Pavillon suisse
Isometry of the Swiss pavillion